

# Abenteuer «Schlafen im Zelt»



Die lang ersehnte, zweitägige Schulreise mit Übernachtung im Zelt stand vor der Tür. Vom Donnerstag, 27. auf den Freitag, 28. Juni 2024 schlugen wir unsere Zelte auf einem Feld beim Stall Studer in Kappel auf. Der Wetterbericht meldete freundliche, sonnige und gewitterfreie Prognosen. Somit stand einem Erlebnis in den Zelten nichts im Wege, dachten wir zumindest...

Eine erste Planänderung war jedoch bereits bei der Reise nach Kappel nötig. Dunkle Wolken zogen vom Gäu Richtung Olten auf. So hüpfen wir zur Sicherheit in den Bus. Auf der Zeltwiese angekommen, stellten wir die Zelte auf, spielten auf der Wiese Federball, Fussball, Frisbee oder rannten glücklich über das grosse Feld, bestaunten einen Wanderfalken und erkundeten den Bauernhof mit den vielen Pferden. Kurz vor 17:30 Uhr spazierten wir zum nahe gelegenen Waldsofa «Stierenban». Dort trafen wir alle Eltern und Geschwister für das gemeinsame Abendessen: Es wurde gebrätelt, gelacht, schöne Gespräche geführt, gestaunt, gespielt und die schöne Stimmung genossen. Als Highlight durften die Kinder ihren Familien noch den Zeltplatz zeigen. Die Abendstimmung war perfekt und die Sonne schien knapp hinter der Krite vom Jurasüdfuss hervor.





In der Abenddämmerung spielten wir Werwolf und genossen einige lustige Minuten in der Klasse. Die ersten machten sich bereit für die Nacht im Zelt und langsam dunkelte es richtig ein. Nach einer kleinen Taschenlampenparty, einigen Streichen und viel Gelächter in den Zelten, wurden die Lichter gelöscht und versucht zu schlafen. Leider blieb es vorerst nur beim Versuch, denn einige Minuten später begann es stark zu regnen und erste Schreie wurden aus den Zelten gehört: «Es regnet ine!», «Frau Kälin mer hei Angst» oder «Wenn hört das weder

uf?». Nachdem sechs Mädchen bei Frau Kälin im Zelt Sicherheit suchten und laute Donner gehört wurden, zogen wir uns in die Räumlichkeiten vom Hofkafi zurück. Kurz nach Mitternacht lagen 20 Kinder auf ihren Schlafmatten auf dem Boden im Hofkafi. – Was für ein Abenteuer! Langsam überkam uns jedoch die Müdigkeit, es wurde leise und alle verschwanden im Land der Träume.



Nur wenige Stunden später weckte uns das Lied «Guten Morgen, Sonnenschein» mit wärmenden Sonnenstrahlen. Die Kinder reckten und streckten sich, rieben sich die Augen und lachten sich gegenseitig an. – Was für eine Nacht und was für ein Abenteuer!

Erschöpft packten wir die Schlafsäcke und Schlafmatten zusammen, sodass sich das Hofkafi langsam wieder von einem Massenschlafraum in ein Bauernhofcafé verwandelte. Das «Fit in den Morgen» Programm fiel aus und es gab direkt ein feines Zmorge mit frischen Bauernhofbrötchen, Konfi, Orangensaft und Milch. Nachdem der erste grosse Hunger gestillt war, spielten die Kinder Kartenspiele und verweilten sich rund um den Hof.

Bevor wir die Heimreise nach Wangen antraten, räumten wir alle Zelte zusammen und leerten unseren Zeltplatz. Sobald alle Autos beladen waren, wanderten wir noch vor dem nächsten grossen Regen zurück zum Schulhaus Kleinwangen.

Ein Erlebnis, welches wir alle nicht so schnell vergessen werden.

*Klasse 4a, Schulhaus Kleinwangen*